

§ 15 FAO

Sehr geehrte Frau Rechtsanwältin, sehr geehrter Herr Rechtsanwalt,

wir laden ein zu unserem **LIVE ONLINE-SEMINAR** mit dem Thema

Mediation **Rechtsstreitigkeiten und Konflikte in allen Rechtsgebieten gütlich einigen!**

am

Mittwoch, den 05. Mai 2021, 14:00 Uhr – 18.00 Uhr

Live Online-Seminar via ZOOM (auf Wunsch der Referentin),
Zuganglink erhalten Sie nach der Anmeldung

Referentin: Sabine Hufschmidt,
Rechtsanwältin und zertifizierte Mediatorin (BAFM, BMWA),
zertifizierte Testamentsvollstreckerin, Ausbilderin für Mediatoren und
Akademische Leiterin des Studienganges Mediation an der Universität
Potsdam. Lehrbeauftragte für Mediation, Business Coach (IMB) und
Supervisorin für beratende Berufe, Mitautorin des Kommentars zum
Mediationsgesetz Wieczorek/Schütze, 2014/2021

Mediation hat sich seit vielen Jahrzehnten inzwischen auch in Deutschland als konstruktives und außergerichtliches Streitbeilegungsinstrument etabliert. Immer wieder ist der/die neutrale Vermittler/in (Mediator/Mediatorin) gefragt, die Medianten zu einer zukunftsorientierten Lösung zu begleiten. Sie als Rechtsanwälte und Rechtsanwältinnen können hier nicht nur unterstützen, sondern auch erheblich davon profitieren!

Gerade in streitigen Angelegenheiten liegen die Nerven oft blank, die Betroffenen sind teilweise emotional verstrickt und gerade deshalb ist oft eine gütliche Einigung in weiter Ferne. Für professionelle Beteiligte ist oft nicht erkennbar, was hinter einer bestimmten Position steckt. Um die Kommunikation zu erleichtern oder überhaupt wieder in Gang zu bringen ist kommunikatives Geschick gefragt. Eine abschließende und endgültige Vereinbarung ist das Ziel; auch für Sie als Rechtsanwälte.

Was Mediation ist – wie das Verfahren abläuft und wie es allen Beteiligten das Leben und die Arbeit erleichtern kann – werden Sie an diesem Nachmittag erfahren. Danach wird es Ihre Arbeit garantiert entspannen.

Die Teilnahmegebühr beträgt:

- **90,00 €** Mitglieder im FAV
- **180,00 € Nicht-Mitglieder**
- **70,00 € Junganwälte**, Mitglieder im FAV mit weniger als 2 Jahren Zulassung

Die Anmeldungen erbitten wir per Fax, Email oder an unsere Anschrift. **Die Teilnehmerzahl ist auf 16 begrenzt.** Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Ihre Anmeldung ist verbindlich. Eine Erstattung des Teilnahmebetrages ist nur möglich, wenn Ihr schriftlich erklärter Rücktritt 7 Tage **vor** der Veranstaltung dem Anwaltsverein zugegangen ist.

Mit freundlichen Grüßen
Bianca Reuter
Geschäftsführerin

Frankfurter Anwaltsverein e.V.
Gerichtsstr. 2, Gerichtsfach 1

60313 Frankfurt/Main
Fax: 069/ 28 74 84

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Veranstaltung **Live Online-Seminar „Mediation“**
Termin **Mittwoch, 05. Mai 2021, 14.00–18.00 Uhr**

Teilnehmerdaten

Name, Vorname

Straße, Gerichtsfach

PLZ/Ort

Telefon

Telefax

Email (bitte unbedingt angeben)

Mitglied im FAV
 Ja Nein

Junganwältin im FAV (2 Jahre Erstzulassung)
 Ja Nein
Datum Erstzulassung:

Teilnahmegebühr beträgt für Mitglieder im FAV € 90,00, Nicht-Mitglieder € 180,00, Junganwältin im FAV 70,00 €. Die Teilnahmegebühr bitte erst nach Erhalt der Rechnung überweisen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 16 begrenzt. Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Ihre Anmeldung ist verbindlich. Eine Erstattung des Kostenbeitrages ist nur möglich, wenn Ihr schriftlich erklärter Rücktritt **7 Tage vor** der Veranstaltung dem Anwaltsverein zugegangen ist.

Die umseitigen Hinweise zur Datenverarbeitung habe ich zur Kenntnis genommen.

Datum

Unterschrift/Stempel

Hinweise zur Datenverarbeitung – Seminare/Veranstaltungen

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Frankfurter Anwaltsverein e.V., Gerichtsstraße 2, 60313 Frankfurt am Main, Tel. 069/282669, Fax: 069/287484, Email: Kanzlei@frankfurter-anwaltsverein.de

Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn Sie an einem unserer Seminare/Veranstaltungen teilnehmen, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- Anschrift der Kanzlei,
- Telefon- und Telefaxnummer,
- E-Mail-Adresse.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als Teilnehmer identifizieren zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung in Bezug auf den Teilnahmebeiträge.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Erfüllung von Verpflichtungen aus der Vereinssatzung erforderlich.

Die für die Teilnahme von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf des dritten Kalenderjahres von uns gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Wahrnehmung satzungsgemäßer Aufgaben erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weiter gegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Dienstleister, die wir zur Datenverarbeitung einschalten.

Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Unternehmenssitzes wenden.